



Ziemlich dünn: 4 µm – perfekt gestreckt

In der Industrie ist die aktive Nutzung von Klebstoffen seit vielen Jahren bereits Standard. Verbindungen, welche zuvor durch mechanische Sicherungen realisiert wurden, werden immer mehr durch doppelseitige Klebelösungen ausgetauscht. Die Vorteile der Klebetechnik sind Genauigkeit, Leichtigkeit in der Verarbeitung und eine saubere, sichere Anwendung.

In kleinen Bauräumen finden besonders doppelseitige Klebefolien immer mehr Verwendung. Zum Beispiel in Smartphones. Diese werden von Jahr zu Jahr dünner. Ein aktuelles Smartphone misst zum Beispiel mittlerweile nur noch 7,3 mm. Um alle Bauteile im Gehäuse eines solchen Hightech-Gerätes präzise zu verbauen, greift man immer häufiger auf intelligente Klebelösungen zurück.

Verwendet werden hierzu sehr dünne Folien, die mit Klebstoffen beschichtet sind und anschließend auf ein Trägermaterial kaschiert werden. Bei einem aktuellen Anwendungsfall beschichtet unser Kunde eine biaxial gereckte Folie in der Stärke von 4 µm. Bisherige Breitstreckwalzen konnten bei dieser Folienart die Faltenbildung nicht komplett verhindern.

Seitdem unser Kunde die EcoStretchRoll-ST von DRECKSHAGE einsetzt, hat er keinerlei Probleme mehr mit möglicher Faltenbildung. Die EcoStretchRoll-ST verhindert zuverlässig die Faltenbildung bei einer Schichtstärke von 4 µm. Großer Vorteil für den Anwender ist die Möglichkeit, die EcoStretchRoll-ST von DRECKSHAGE ebenfalls bei dickeren Schichtstärken einzusetzen. So kann er die gleiche Breitstreckwalze auch bei höheren Schichtstärken wie zum Beispiel 150 µm einsetzen und spart sich somit den Umbau auf andere Breitstrecklösungen.

Die EcoStretchRoll-ST von DRECKSHAGE ist universell einsetzbar für eine große Bandbreite von Schichtstärken, Bahnzügen, Geschwindigkeiten und für Medien wie Folie, Vlies, Textil und Papier geeignet.